

Pressemitteilung

30. Oktober 2012

**Zigarettenverband stellt sich neu auf - Aus Brüssel droht
dammbrechende Tabakregulierung**

Der Deutsche Zigarettenverband (DZV) stellt sich neu auf und trennt sich von der bisherigen Geschäftsführerin Marianne Tritz.

„Der DZV Vorstand hat entschieden, einen Neuanfang zu machen, mit einer neuen Geschäftsführung“, erklärt Marcus T.R. Schmidt, Vorstandsvorsitzender des DZV. „Zudem werden wir die interne Struktur des Verbandes neu ordnen. Mit diesen Maßnahmen stärken wir den Verband für die kommenden Herausforderungen. Wir bedanken uns bei Marianne Tritz für die Führung des DZV in seinen ersten fünf Jahren.“

Eine der wesentlichen Herausforderungen des DZV in den nächsten Monaten wird die Überarbeitung der Europäischen Tabakprodukttrichtlinie sein. Derzeit plant die EU Kommission die Standardisierung von Tabakprodukten, die Einführung von riesigen Schockbildern auf Packungen und die Einschränkung der Warenpräsentation im Handel. Schmidt: „Das ist ein Dammbbruch in der Produktregulierung und ein Alarmsignal für andere Branchen. Die deutsche Wirtschaft muss jetzt eng zusammenstehen, um diesen Regulierungswahn zu stoppen.“

Ansprechpartner für Rückfragen:

Sebastian Blohm
Leiter Kommunikation und Politik

Reemtsma Cigarettenfabriken GmbH
An Imperial Tobacco Group Company
Kommunikation und Politik
Max-Born-Straße 4
22761 Hamburg
Tel.: +49 40 8220-1352
Fax: +49 40 8220-1113
Email: pressestelle@reemtsma.de